Verlege- und Pflegehinweise

- Stufen -

www.braunbeton.de

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

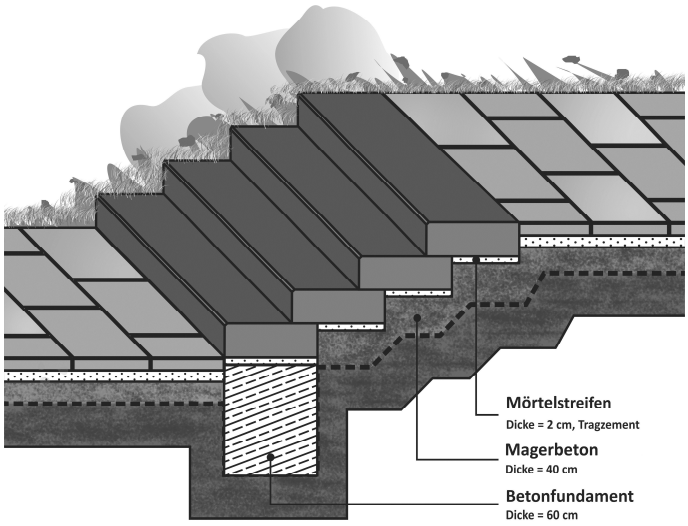
vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unsere Produkte entschieden haben. Unsere Betonwaren sind von höchster Qualität und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Damit Sie viel Freude an Ihren Stufen haben, bitten wir Sie, die folgenden Produktinformationen vor dem Verlegen genau zu beachten.

Stufenzahl und Steigungsverhältnis

Stufen bzw. Treppen werden wie folgt geplant. Zunächst berechnet man die benötigte Stufenanzahl, indem man den im Gelände ermittelten Höhenunterschied durch die Stufenhöhe dividiert (z. B. Höhenunterschied = 1,40 m, Stufenhöhe = 14 cm → 10 Stufen). Damit sich die Treppe bequem begehen lässt, muss das Steigungsverhältnis über die gesamte Treppenlänge konstant bleiben. Dabei ist als Ideal-Schrittlänge ein Maß zwischen 62 bis 65 cm anzustreben.
Es gilt folgende Formel: 2 x Stufenhöhe + Auftritt = Schrittlänge (Bsp. 2 x 14 cm + 35 cm = 63 cm)

Blockstufen

werden meistens dort eingesetzt, wo kein Rohtreppe vorbetoniert ist. Sie werden auf einer frostfrei gegründeten Schottertragschicht aufgebaut.



1) Böschung in Höhe und Tiefe vermessen, um den Stufenverlauf festzulegen.

2) Unter der ersten Stufe einen ca. 60 cm tiefen Fundamentgraben ausheben. Die Böschung terrassenförmig ca. 40 cm tief bis zur obersten Stufe abtragen.

3) Magerbeton in den Fundamentgraben einbringen und feststampfen.

4) Die unterste Stufe (je nach Stufenlänge) auf 2-3 Mörtelstreifen verlegen und genau ausrichten,
d. h.: Die Trittfläche muss der Länge nach waagrecht sein. Der Auftritt muss für den Wasserablauf nach vorne ca. 3 mm Gefälle haben.

5) Sitzt die erste Stufe, wird diese mit Magerbeton hinterfüllt und verdichtet. Darauf die zweite Stufe auf 2-3 Mörtelstreifen versetzen, usw.

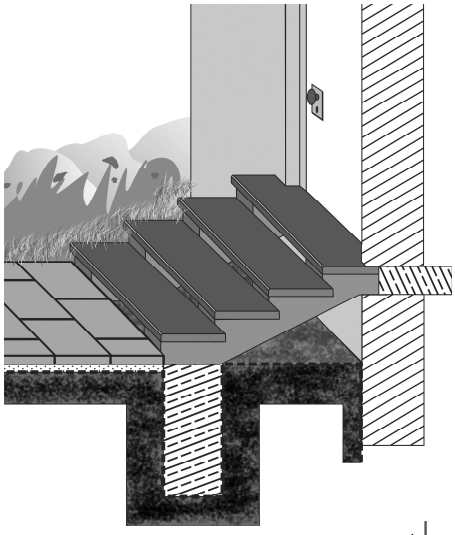
Wichtig: Alle Blockstufen müssen sich an der Vorderkante um mind. 2 cm überlappen. Sie dürfen seitlich nicht eingespannt werden.

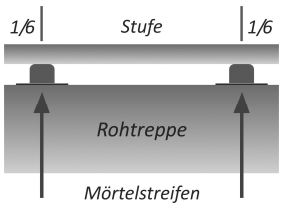
Winkel-, Legstufen bzw. Steller

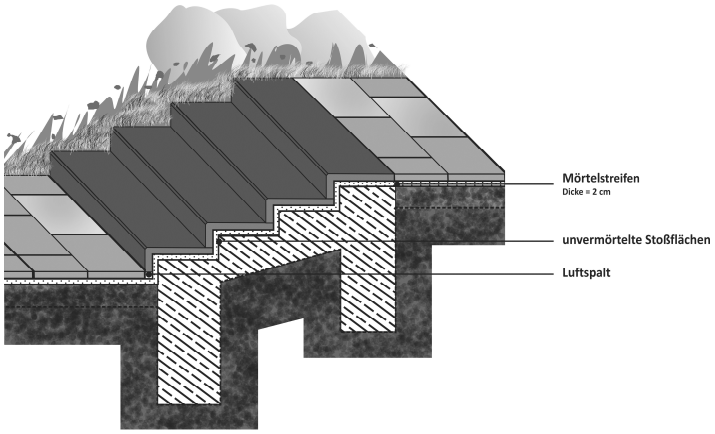
werden dort eingesetzt, wo eine Rohtreppe bereits vorhanden ist.

Sowohl Winkel-, als auch Legstufen mit Steller werden auf die vorhandene Rohtreppe mit 2-3 Mörtelstreifen (ca. 2 cm dick und ca. 10-12 cm breit) verlegt.

Es ist beim Einbau darauf zu achten, dass Winkel- bzw. Legstufen nur horizontal und ohne vertikalen Anschluss zum Rohling vermörtelt werden. Die Stufen dürfen seitlich nicht eingespannt werden.







Allgemeine Hinweise

Es gilt darauf zu achten, dass die **Stufen nicht vollflächig verlegt** werden dürfen, sondern auf Mörtelstreifen und das der Unterbau ausreichend entwässert ist.
Unbedingt zu beachten: Bei Schnee Frost und Eis, darf niemals Streusalz für das Abtauen der Treppe verwendet werden. Durch das Verwenden von Streusalz wird der Beton im Laufe der Zeit angegriffen und führt zwangsläufig zu Schäden der Treppenanlage. Um die Trittsicherheit zu gewährleisten verwenden Sie Splitt oder Sand. Für Stufen, die entgegen unseren Verlegeempfehlung verlegt bzw. mit Streusalz enteist werden, übernehmen wir keine Gewährleistung
Aufgrund der Verwendung ausschließlich hochwertiger Rohstoffe und die ständige Eigenüberwachung sowie die Kontrolle durch den Güteschutz, ist eine gleichmäßige Qualität unserer Produkte gewährleistet. Dennoch sind farbliche und strukturelle Abweichungen zu den Mustern bzw. der Terrassenplatten wegen der natürlichen Rohstoffe und des Produktionsverfahrens unvermeidbar und stellen keine Qualitätsminderung dar. Verarbeitet wird Naturgestein, das diesen Schwankungen stets unterliegt. Auch durch unterschiedliche Fertigungsmethoden für Stufen und Sonderelemente kann es zu technischen nicht vermeidbaren Abweichungen kommen, die nicht zur Reklamation berechtigen.

1. Kontrolle

Prüfen Sie die Produkte **vor dem Verlegen** auf Übereinstimmung mit der Bestellung nach Art, Menge und Qualität. Die Betonteile werden in geeigneter Form durch Schutzfolien, Verpackungsschnüre oder Einlegelatten geschützt. Liegen dennoch Transportschäden oder Mängel vor, so sind diese vor dem Verlegen anzuzeigen, da erkennbare Reklamationen nach erfolgtem Einbau nicht anerkannt werden können.

2. Lagerung

Werden Stufen von der Palette entnommen und vor dem Verlegen zwischengelagert, muss darauf geachtet werden, dass diese nicht durch verrutschen verkratzt werden. Bei längerer Zwischenlagerung sollte zwischen den Stufen Plastikleisten gelegt werden, um eine Durchlüftung zu gewährleisten. Dadurch können die Stufen ungehindert abtrocknen und Sekundärausblühungen vermieden werden.

3. Reinigung

Die **Reinigung** der Stufen erfolgt zunächst mit klarem Wasser.

Sollten Fremdpartikel wie z. B. Staub zu **leichten Verschmutzungen** führen, so werden diese durch natürliche Bewitterung wieder abgewaschen. Unterstützend können die Stufen durch Abschrubben mit warmem Wasser und unter Zugabe eines handelsüblichen neutralen Haushaltsreinigers gereinigt werden.

Bei **organischen Verschmutzungen**, z. B. Laub-, Beerenflecken oder Blütenstaub kann unser **BETON-BLEICHREINIGER** zum Reinigen verwendet werden. Die Stufen werden hierdurch nicht angegriffen. Aber auch ohne besondere Behandlung lösen sich organische Verschmutzungen nach einiger Zeit von allein wieder auf, ohne Rückstände zu hinterlassen.

Bei **stärkeren Verschmutzungen** empfiehlt sich die Verwendung unseres **PLATTEN- UND STEINREINIGERS**. Hierfür ist die Oberfläche von losem Schmutz zu befreien und mit Wasser vorzunässen. Der Reiniger wird je nach Verschmutzungsgrad mit Wasser verdünnt und mittels Schrubber auf die Fläche aufgetragen. Dem Reinigungsvorgang muss ein gründliches Nachspülen mit klarem Wasser folgen. Um angrenzende Grünflächen bzw. Bepflanzungen zu schonen, sind diese ebenfalls intensiv zu bewässern.

Zur Entfernung hartnäckigster Verschmutzungen wie Fett, Öl, Ketchup, Rotwein, Senf usw. verwenden Sie unseren **BIO-REINIGER.**

Da Beton Wasser speichern kann, werden auch die vom Wasser gelösten Schmutzpartikel zunächst von der Platte aufgenommen und erst nach einiger Zeit durch Regen, Sonne und Wind gelöst. Die „Patina“, die sich im Laufe der Jahre an der Oberfläche bildet, ist eine wesentliche Charakteristik des Betons und macht das Produkt natürlich und edel.

Verschmutzungen von Stufen sind kein Reklamationsgrund. Vielmehr hängt die Pflegeleichtigkeit einer Treppe wesentlich von Farbton, Oberflächenbeschaffenheit, Umgebung und Pflege ab!

Bitte beachten Sie vor Gebrauch die jeweilige Gebrauchsanweisung unserer Pflegemittel. Bei nicht fachgerechter Anwendung kann keine Haftung übernommen werden.

Unsere Imprägnierung, Pflegemittel sowie nützliche Tipps zur Anwendung erhalten Sie bei uns. Kontaktieren Sie uns einfach unter: **info@braunbeton.de**

Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Dies garantiert Ihnen das Güteschutzzeichen Beton- und Fertigwerke Baden-Württemberg e. V.

Des Weiteren sind unsere Produkte berechtigt das CE-Zeichen zu führen.